

Raiffeisenbank  
Vorderbregenzerwald

# Mit. Einander

Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen



## Gemeinsam für unsere Region und ihre Menschen

### Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitgliederzeitung überreichen und Sie damit wieder am Geschehen in unserer Raiffeisenbank teilhaben lassen zu dürfen!

Neben den Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2018 finden Sie darin Berichte und Informationen zu verschiedenen interessanten Themen. Wir geben Ihnen ein Einblick in die Entwicklungen in unserem Team, berichten über eine erfreuliche Investitions-offensive unserer Kunden im Hittisauer Dorfzentrum und stellen die Ergebnisse einer umfassenden Kunden- und Mitarbeiterbefragung vor, die wir von einem externen Beratungsunternehmen durchführen haben

lassen. Dass diese Ergebnisse ausgesprochen positiv ausgefallen sind, freut uns sehr und bestärkt uns in unserem Bemühen, den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen und mit aller Kraft und persönlich für unsere Kunden und ihre Anliegen da zu sein.

Weiters porträtieren wir die Initiative „Land|Gespräche|Hittisau“, die auch bei unserer heurigen **Generalversammlung am Freitag, den 7. Juni um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Krumbach** vorgestellt werden wird. Einer der drei Initiatoren dieser Reihe, Hermann Hagspiel, wird bei uns zu Gast sein und über die Aktivitäten der

Land|Gespräche berichten. Wir dürfen Sie, liebe Mitglieder und Kunden, sehr herzlich zu unserer Generalversammlung einladen, auf deren offizieller Tagesordnung – neben der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2018 – auch Wahlen in den Aufsichtsrat stehen. Seien Sie unser Gast – wir freuen uns auf Sie!

Angenehme Lektüre wünscht Ihnen

**Ihr Vorstand:**  
**Mag. Gotthard Bilgeri**  
**Robert Feuerstein**

# Neues aus der Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald

## PERSONELLES



Dienstjubiläum:  
Thomas Schmid

25 Jahre steht Thomas Schmid aus Hittisau im Dienste unserer Raiffeisenbank. Thomas hat in den Jahren 1994 bis 1997 eine Lehre als Einzelhandelskaufmann in unserem Lagerhaus in Hittisau absolviert, wo er anschließend noch ein weiteres Jahr als Angestellter tätig war, bevor er 1998 als Schaltermitarbeiter in das Bankgeschäft wechselte. Nach Absolvierung der entsprechenden Ausbildungen bildet Thomas seit 2007 einen wichtigen Teil unseres Kundenbetreuerteams in der Bankstelle Hittisau.



Neu in unserem Team:  
Birgit Lipburger

Birgit Lipburger aus Hittisau verstärkt seit Jahresbeginn 2019 unser Serviceteam in der Bankstelle Hittisau als Nachfolgerin für Sarah Meusburger, die im Februar in die Karenz gewechselt und zwischenzeitlich glückliche Mutter eines Sohnes ist. Birgit hat die dreijährige Fachschule Marienberg absolviert und war in der Folge bei der Agrarbezirksbehörde in Bregenz sowie – im Anschluss an ihre Karenz – als Ordinationsassistentin in einer Arztpraxis tätig, nachdem sie zuvor eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen hat.



Neu in unserem Team:  
Ella Zimbran

Im März ist die aus Lingenau stammende Ella Zimbran in unsere Bank eingetreten. Nachdem Ella 2011 an der HAK Bezau maturiert hat, war sie anschließend in einer Dornbirner Anwaltskanzlei als Rechtsanwaltsassistentin tätig, bevor sie 2016 zu einem Werbemittelunternehmen wechselte, wo sie als Kundenbetreuerin bzw. Sachbearbeiterin beschäftigt war.

Ella verstärkt unser Backoffice-Team, wo sie im Bereich der Kreditabwicklung tätig und damit der ausgetretenen Annette Spanring nachgefolgt ist, die eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.

## „Victor“-Analyse: Hervorragende Ergebnisse für die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald

Die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald hat sich einer **umfassenden Unternehmensanalyse** unterzogen, die vom renommierten österreichischen Bankenberatungsunternehmen „emotion banking“ durchgeführt wurde. Dieses Programm mit Namen „Victor“ basiert auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand und umfasst eine **detaillierte Kunden- und Mitarbeiterbefragung** zu allen wichtigen Themen, die für den Erfolg einer Bank von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Wir freuen uns sehr, dass die **Ergebnisse höchst erfreulich ausgefallen** sind. Unsere **Kunden** haben unsere Raiffeisenbank bei den abgefragten Kriterien durchwegs **ausgesprochen positiv** beurteilt: Dazu gehören beispielsweise die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Bank, die Qualität von Service und Kundenberatung, die Qualität der Beziehungen unserer BeraterInnen zu ihren Kunden sowie das Preis-/Leistungsverhältnis. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Kunden die Aussagen „Ich würde diese Bank einem guten Freund/einer guten Freundin weiterempfehlen“ sowie

„Ich würde meinen Bankberater einem guten Freund/einer guten Freundin weiterempfehlen“ in Summe mit absoluten Top-Werten bejaht haben und unsere Raiffeisenbank damit **ganz an der Spitze des zur Verfügung gestellten Branchenvergleichs liegt**.

Auch die **MitarbeiterInnen** haben der Bank ein äußerst **schmeichelhaftes Zeugnis** ausgestellt: Die zusammenfassende Aussage „Ich würde einem guten Freund raten, in meiner Bank anzufangen“ fand eine – selbst im Vergleich mit den Besten der Branche – **überwältigende Zustimmung**.

**Wir möchten uns insbesondere bei den 418 Kundinnen und Kunden, die an der Befragung teilgenommen haben, ganz herzlich für Ihr Feedback bedanken. Wie in der Einladung zur Befragung versprochen, werden wir pro TeilnehmerIn einen Betrag von € 3,-, somit insgesamt € 1.254,-, einem karitativen Zweck in unserer Region zur Verfügung stellen.**

# Land | Gespräche | Hittisau 2019: Bildung für den ländlichen Raum der Zukunft

## VERANSTALTUNGSTIPP

Zum zweiten Mal finden im Herbst dieses Jahres die Land|Gespräche in Hittisau statt. Nachdem der Auftakt im Jahr 2018 zu den „Wohnformen der Zukunft im ländlichen Raum“ zu einem vollen Erfolg wurde, steht heuer das Thema „Bildung für den ländlichen Raum der Zukunft“ im Mittelpunkt: Welche spezifische Bildung wollen und brauchen junge Menschen in unserer Region? Soll der Schwerpunkt auf die Allgemeinbildung oder auf den Erwerb besonderer Fähigkeiten gelegt werden? Ist es der jeweils höchst mögliche Bildungsabschluss, der anzustreben ist, oder gelten auf dem Land andere Prioritäten? Und der ländliche Raum selbst: Welche Bildungsangebote braucht er, um weiterhin vital und attraktiv für alle zu sein?

Auf der Veranstaltung am **Samstag, den 28. September 2019** soll es maßgeblich auch um Bildung und Erziehung in und außerhalb der Schule gehen. Elternbildung, Freiwilligenarbeit und Vereinsleben sind wichtige Quellen des Wissens und der Verhaltenskompetenz, wie sie ein erfolgreiches Zusammenwirken in der Gesellschaft ausmachen.

Die wichtigsten, für unsere Region relevanten Themenstellungen wurden in einem Orientierungsgespräch mit Bildungsfachleuten und -praktikern im Land ausgearbeitet und den von auswärts eingeladenen Experten zur Verfügung gestellt.

Als Referenten konnten auch diesmal international namhafte Fachleute gewonnen wer-

den: Helga Kohler-Spiegel von der pädagogischen Hochschule in Feldkirch wird sich der frühen Phase widmen: „Bildung: wo es beginnt.“ Josef Watschinger, Gründungsmitglied des Netzwerkes „lernen&raum“ und Leiter des Schulverbunds Pustertal in Südtirol, wird über seine Erfahrungen mit der „Schule als Werkstätte der Lebendigkeit“ berichten, Theo Wehner, ehemals Professor an der ETH Zürich, referiert über den außerschulischen Kompetenzerwerb: „Aber so richtig für das Leben lernt man eher bei der freiwilligen Arbeit“. Nicht zuletzt werden sich lehrerfahrene Bildungsprofis aus Vorarlberg in die Diskussion einbringen. Die Tagung bietet ferner Gelegenheit, das neue Schulbauprojekt in Hittisau kennenzulernen. Vor allem aber sollen die Besucher/-innen der Tagung wieder mit den Expert/-innen ihre eigenen Vorstellungen diskutieren können.

Der Zweck der Land|Gespräche|Hittisau ist es, aktuell drängende Fragen in den Gemeinden unserer Region aufzugreifen und im Dialog auswärtiger Experten mit einheimischen Praktikern Lösungsansätze zu formulieren, die dann auch im Rahmen der lokalen Möglichkeiten umgesetzt werden können. So kristallisierten sich 2018 auf der Tagung und vor allem in der Folgeveranstaltung im kleineren Kreis konkrete Vorschläge für den Bereich „Wohnen im Breggenzerwald“ heraus, etwa die Schaffung eines gemeinnützigen Wohnbauträgers oder praktikable Maßnahmen zur vermehrten Nutzung leerstehender bzw. untergenutzter Gebäude im Interesse sowohl der bisherigen Bewohner als auch Wohnraum suchender junger Fa-

milien bzw. zuziehender Fachkräfte, die unsere Wirtschaft dringend braucht. Das „Ergebnisheft“ ist – solange der Vorrat reicht – bei der Gemeinde Hittisau erhältlich und jederzeit auf der Webseite [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at) einsehbar.

Die Reihe soll dann im Jahr 2020 mit dem Thema „Mobilität“ fortgesetzt werden. Im Sinne der politischen Unabhängigkeit deckt das kleine Organisationsteam die – möglichst gering gehaltenen – Kosten zur Gänze aus privaten Quellen. Einer der Sponsoren ist die Raiffeisenbank Vorderbreggenzerwald, womit wir die wertvolle Initiative Land|Gespräche|Hittisau in ihren Bemühungen unterstützen möchten.

**Anmeldungen für die Veranstaltung am Samstag, 28. September 2019 (ab 13:00 Uhr)** sind ab sofort möglich unter [www.hittisau.at/tourismus](http://www.hittisau.at/tourismus) oder T: 05513-6209-250.

Wir freuen uns, Ihnen bei unserer heurigen **Generalversammlung am 7.6.2019** die Initiative „Land|Gespräche|Hittisau“ präsentieren zu dürfen:



„Land | Gespräche | Hittisau – Impulse zur Entwicklung unserer Region“

Unter diesem Titel wird einer der drei Initiatoren dieser Reihe, **Hermann Hagspiel**, darüber berichten, was die Land|Gespräche|Hittisau sind und was sie bewirken wollen. Er wird dabei sowohl über die für unsere Region relevanten Ergebnisse und Erträge der ersten Veranstaltung im Jahr 2018 zu den „Wohnformen der Zukunft“ berichten als auch einen Ausblick auf die kommende Tagung 2019 geben, bei der das Thema „Bildung“ im Mittelpunkt stehen wird.



Veranstaltung am 29.9.2018 im Ritter-von-Bergmann-Saal in Hittisau

# Geschäftsbericht 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Die Wirtschafts- und Finanzwelt war im Jahr 2018 geprägt von einer nach wie vor starken Konjunktur, einer volatilen Entwicklungen bei Aktien und Rohstoffen, unterschiedlichen geldpolitischen Strategien in Europa und in den USA und gleich mehreren Baustellen – beispielhaft seien hier die Brexit-Debatte sowie die Diskussion um die internationalen Handelsstreitigkeiten genannt.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Inflationsraten in Europa sowie der seit einigen Monaten tendenziell abkühlenden internationalen Konjunktur ist davon auszugehen, dass uns die nunmehr schon seit zehn Jahren anhaltende Niedrigzinsphase auch über 2019 hinaus noch längere Zeit erhalten bleiben wird.

Die positive Dynamik am Wirtschaftsstandort Vorarlberg setzte sich auch im Jahr 2018 fort. Die heimische Wirtschaft

wächst seit Jahren über dem österreichischen Durchschnitt, der Arbeitsmarkt verzeichnete wiederum einen neuen Rekord an Beschäftigten, die Exportquote bewegt sich weiterhin auf einem ausgesprochen hohen Niveau.

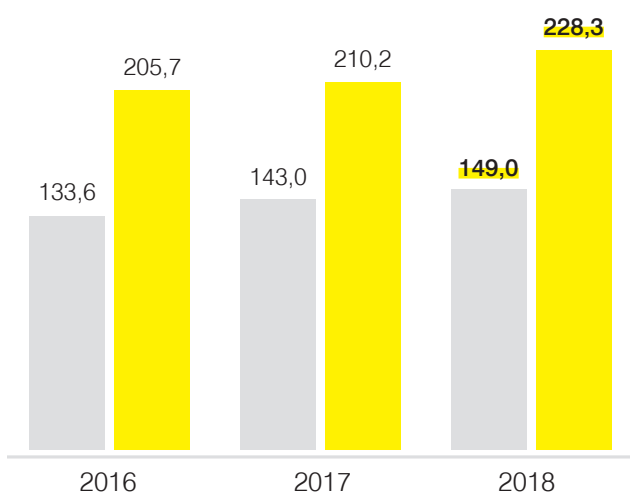
Wir dürfen Ihnen über den Geschäftsverlauf unserer Raiffeisenbank im Jahr 2018 wie folgt berichten:

Die Raiffeisenbank Vorderbregenzerwald konnte sich aufgrund ihrer Markt- und Kundennähe – in Verbindung mit der großen Flexibilität, den kurzen Entscheidungswegen und der raschen und effizienten Abwicklung aller Kundengeschäfte – auch im vergangenen Jahr als selbständige Regionalbank sehr gut behaupten. Im Finanzierungsgeschäft konnten sowohl im Geschäft mit inländischen als auch mit deutschen Kunden überdurchschnittliche Zuwächse erzielt werden,

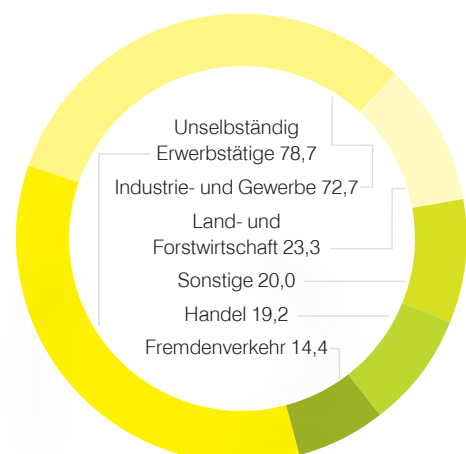
ebenso konnte das Volumen der von den Kunden veranlagten Mittel erfreulich gesteigert werden. Diese Entwicklungen haben ihren Niederschlag auch in der Ergebnissituation gefunden, die sich – trotz der zu bewältigenden Kosten im Zusammenhang mit der Regulatorik sowie der Digitalisierung – im Branchenvergleich überdurchschnittlich positiv zeigt.

Die gute Ertragslage im Jahr 2018 hat naturgemäß auch eine positive Entwicklung der Eigenmittelsituation mit sich gebracht, wodurch die wirtschaftliche Grundsubstanz auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter gestärkt werden konnte. Somit dürfen wir feststellen, dass die Stabilität sowie die Zukunftsfähigkeit der Bank – und damit auch die Sicherheit der Einlagen unserer Kunden – weiterhin nachhaltig gewährleistet sind.

Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. Euro



Ausleihungen in Mio. Euro



## Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva in Mio. EUR		Passiva in Mio. EUR		G+V in Mio. EUR	
Guthaben bei Banken	22,4	Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	56,1	Betriebsergebnis	2,8
Kredite	215,6	Verbindlichkeiten (Kunden)	149,0	Ergeb. der gew. Geschäftstätigkeit	2,9
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	4,7	Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	6,2	Jahresgewinn	0,2
Anlagevermögen	1,1	Betriebswirt. Eigenkapital	35,6	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0,2</b>
sonstige Vermögenswerte	3,1				
<b>Bilanzsumme</b>	<b>246,9</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>246,9</b>		



**Die positive Bilanz 2018 ist Resultat unseres vernünftigen Wirtschaftens und des hohen Vertrauens der Menschen in ihre Raiffeisenbank.**

Der Vorstand  
Mag. Gotthard Bilgeri  
Robert Feuerstein

Einige markante Zahlen haben wir für Sie in den Grafiken auf diesen Seiten dargestellt.

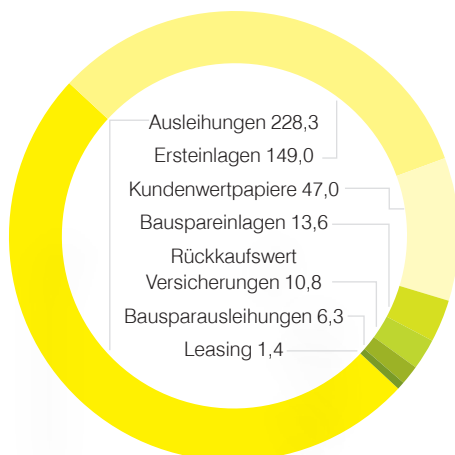
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Mitgliedern für das große Vertrauen, das sie unserer Bank immer wieder entgegenbringen. Wir werden auch in einer

zunehmend digitalisierten Bankenwelt mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich und vor Ort für unsere Kunden da sein!

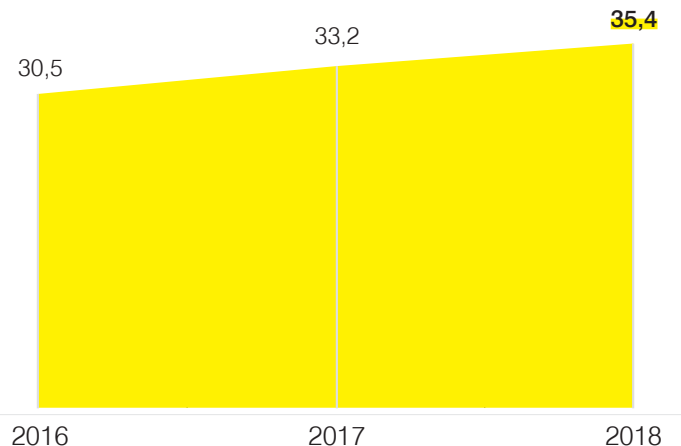
Der Vorstand:  
Mag. Gotthard Bilgeri  
Robert Feuerstein

Gemäß §281(2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung in der Raiffeisenzeitung wird noch erfolgen. FN: 59207w Firmenbuchgericht: Feldkirch

### Kundengeschäftsvolumen in Mio. Euro



### Entwicklung des Kernkapitals in Mio. Euro



# Betriebliche Impulse für das Dorfzentrum

Investitionsoffensive der Unternehmen am „Platz“ in Hittisau: Parallel zum Zentrumsentwicklungsprojekt der Gemeinde Hittisau, das heuer in die Umsetzung gehen wird, haben am „Platz“, wie das Zentrum in Hittisau heißt, mehrere Unternehmen mit baulichen Investitionen zu einer wichtigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes beigetragen.

## BETRIEBSENTWICKLUNG



Neues Saunahaus aus der Vogelperspektive



Hochwertige Materialien im Inneren

### Hotel Gasthof Krone: Ufo gelandet!

Die Krone am Hittisauer Dorfplatz hat im vergangenen Jahr einen weiteren markanten Schritt gesetzt. Im Garten prangt nunmehr ein wahres Schmuckstück: das von Bernardo Bader, dem Hausarchitekten, entworfene und bis ins Detail gestaltete Saunahaus. Am Werk waren natürlich heimische Betriebe, Handwerker aus dem Ort und dem Bregenzerwald.

Für die Gäste der Krone ergibt sich durch die Sauna und den sehenswerten Ruheraum ein beträchtlicher und bereits bestens angenommener Mehrwert.

### Glanzstück Schmuckwerkstatt & Uhren: Neues Geschäftslokal

Im Jahr 2018 wurde im Zentrum von Hittisau ein neues Wohn- und Geschäftshaus am Standort „Platz 348“ errichtet, in das Christina Fetz-Eberle mit ihrem „Glanzstück“ eingezogen ist. „Auf den Tag genau zehn Jahre nach der Gründung vom Glanzstück sind wir am 11.10.2018 ins neue Geschäft gezogen. Natürlich wieder mit einem ganz besonderen Geschäftsraum, gestaltet von Georg Bechter, so wie es zu unseren Schmuckstücken passt!“, freut sich Christina Fetz-Eberle über das neue, attraktive Geschäftslokal, in dem – neben der erfolgreichen Unternehmerin – noch drei weitere Mitarbeiterinnen beschäftigt sind.

Zudem haben die Wirtsleute in Zusammenarbeit mit Bernardo Bader eine gelungene Betriebsoptimierung erreicht. Der neu gestaltete Parkplatz bringt eine direkte Erleichterung für die Gäste und der Kellerneubau fällt zwar von außen naturgemäß nicht auf, schlägt sich aber nicht zuletzt u. a. in der tollen Weinkarte nieder. Fazit: Der Gasthof ist noch gastfreundlicher geworden, das Hotel noch attraktiver. Die Wertschöpfung wurde und wird in der Region und im Dorf gehalten, Arbeitsplätze werden gesichert bzw. neu geschaffen. So praktisch kann es sein, das zu tun, was am nächsten liegt!



Ein Schmuckstück für das „Glanzstück“: Geschäftslokal gestaltet von Georg Bechter

### Haarwerk Sonja Bilgeri & PLAN-B Wolfgang Bilgeri: Ein Haus für ein Unternehmerpaar

Nur einige wenige Schritte vom Zentrum entfernt haben Sonja und Wolfgang Bilgeri ein ehemaliges Metzgerei-Verkaufslokal erworben. Nach einer umfassenden Neugestaltung des Gebäudes nutzen sie dieses nun gemeinsam: In der einen Gebäudehälfte betreibt Sonja Bilgeri – gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen – ihren Frisörsalon „Haarwerk“, während ihr Mann Wolfgang, nach dessen Entwürfen die Umgestaltung erfolgt ist, auf der anderen Seite sein Planungs- und Bauleitungsbüro „PLAN-B“ eingerichtet hat. Gemeinsam konnten sie im Juli 2018 ihre neuen Räumlichkeiten offiziell beziehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Revitalisierung eines Betriebsstandortes leisten, der die Dienstleistungsszene in Hittisau auf eine sehr wertvolle Art und Weise belebt und bereichert.



Sonja und Wolfgang Bilgeri vor ihrem gemeinsamen Geschäftsgebäude

## Neue Unternehmen im Vorderbregenzerwald

### Fliesen Baldauf



Den Schritt in die Selbständigkeit hat im Dezember 2018 Wolfgang Baldauf aus Hittisau gewagt, nachdem er – die Lehrausbildung als Platten- und Fliesenleger miteingerechnet – über 20 Jahre Berufserfahrung in einem Unternehmen in Reuthe gesammelt hat. Wolfgang bietet alle Arten von Fliesenlegerarbeiten an, wobei er derzeit von zwei Vollzeitmitarbeitern unterstützt wird.

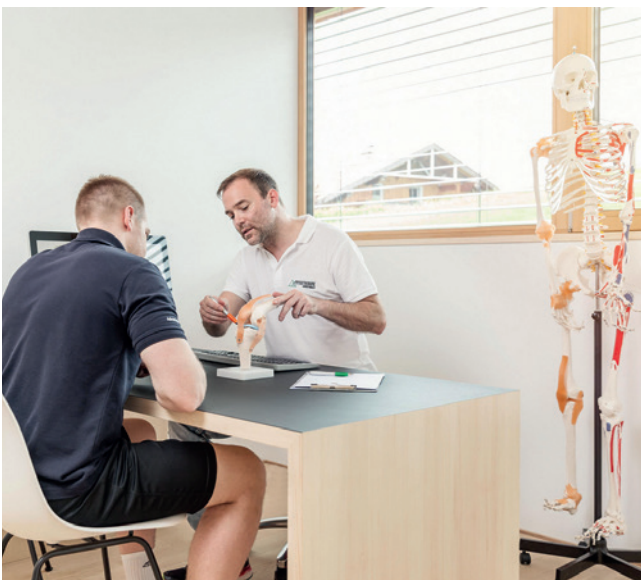


**FLIESENBALDAUF**

#### Fliesen Baldauf

Windern 463  
6952 Hittisau  
+43 664 4404879  
info@fliesenbaldauf.at  
www.fliesenbaldauf.at

### Physiotherapie Vorderwald



Am 16. Mai 2017 ist die Physiotherapie Vorderwald von Klemens Troy eröffnet worden, die im Generationenhaus, mitten im Ortszentrum von Krumbach, untergebracht ist. Mit Martin Sainer und Veronika Weissenbach kümmern sich zwei weitere diplomierte Physiotherapeuten um die Anliegen der Patientinnen und Patienten.

Behandlungsschwerpunkte bilden dabei orthopädische Krankheitsbilder (vor allem Rücken- und Schulterpatienten) sowie die Rehabilitation nach Sport- und Freizeitunfällen. Zudem ist die Praxis auf die individuelle Rehabilitation von Sportlern (z.B. nach einem Kreuzbandriss) ausgerichtet.



#### Physiotherapie Vorderwald

Dorf 331  
6942 Krumbach  
+43 5513 303-76  
info@physiotherapie-vorderwald.at  
www.physiotherapie-vorderwald.at

## Die richtige Bank hat auch das richtige Konto für Sie

**Unsere Kunden könnten unterschiedlicher nicht sein. Damit jeder sein passendes Produkt findet, optimieren wir laufend unser Angebot. Mit unseren vier neuen Kontomodellen hat dabei jeder einen klaren Überblick.**

### MEIN KONTO

Während der eine gerne alle Leistungen in seinem Konto inkludiert hat, möchte ein anderer lieber auswählen, welche Leistungen er wirklich benötigt. Genau in diesem Spannungsfeld befinden sich die Bedürfnisse unserer Kunden, wenn es um das Thema Konto geht. Deshalb legen wir jetzt neue Kontomodelle auf. Sie passen haargenau zu den unterschiedlichen Kunden von Raiffeisen.

#### Mein Premium-Konto

Exklusive und hochwertige Leistungen sind Ihnen wichtig? Unser Mein Premium ist das Rundum-sorglos-Paket, worin alle Buchungen sowie viele Premium-Mehrwerte inkludiert sind. Das kostenfreie Angebot von

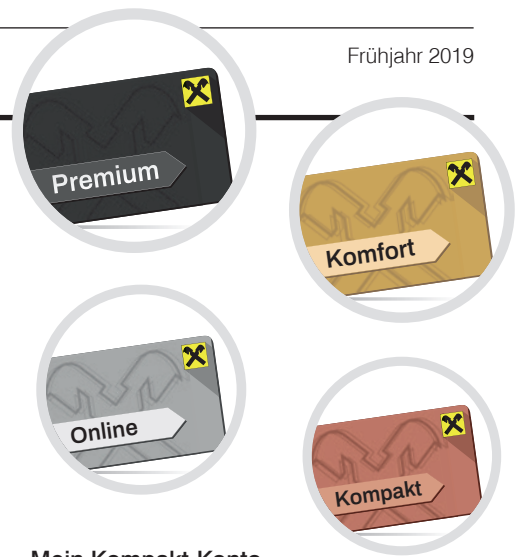
zwei Bankomatkarten, zwei Gold-Kreditkarten und zwei Mein ELBA Premium-Zugängen machen aus dem Mein Premium-Konto auch das ideale Gemeinschaftskonto.

#### Mein Komfort-Konto

Nutzen Sie Ihr Konto auf viele Weisen? In unser Mein Komfort-Konto sind alle Buchungen, außer Schalterbuchungen, inkludiert. Zusätzlich bietet Ihnen das Konto eine kostenfreie Classic-Kreditkarte sowie einen kostenfreien Mein ELBA Basis-Zugang.

#### Mein Online-Konto

Sie sind digital und so soll auch Ihr Banking sein? In unser Mein Online-Konto sind alle Online-Buchungen sowie Mein ELBA Basis bereits inkludiert.



#### Mein Kompakt-Konto

Sie bevorzugen besonders transparente und faire Einzelpreise für jede Buchung und Leistung? Mit unserem Mein Kompakt-Konto zahlen Sie nur, was Sie auch nutzen.

Neugierig geworden? Haben Sie Ihren Kontotyp vielleicht schon gefunden? Wenn nicht, können Sie jederzeit den praktischen Konto-Finder auf unserer Website [www.vorderbregenzerwald.at/kontofinder](http://www.vorderbregenzerwald.at/kontofinder) nutzen und schnell und bequem das passende Konto für Sie finden. ■

## Mein ELBA – Das neue Online-Banking

**Nach einem über 2-jährigen Doppelbetrieb wird unser neues Online-Banking-System Mein ELBA die alte ELBA-internet-Umgebung im kommenden Herbst nun vollständig ablösen. Bereits im Juni 2019 wird die neue Mein ELBA-App die bisherige ELBA-App ersetzen.**

Dabei steht Ihnen mit Mein ELBA künftig nicht nur ein klassisches Zahlungsverkehrsinstrument zur Verfügung, vielmehr haben Sie damit ein **persönliches Finanzportal** zur Hand, das als **zentrale Drehscheibe für die Verwaltung sämtlicher Bankprodukte** sowie als **direkter Draht zu Ihrer Bankfiliale** bzw. Ihrem/Ihrer persönlichen Betreuer(in) vor Ort fungiert.

Mein ELBA wird **fortlaufend weiterentwickelt** und mit neuen Features ausgestattet. Neben den Standard-Funktionen wie der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, der Umsatz- und Kontoauszugsabfrage, der Verwaltung von Daueraufträgen und Lastschriften oder dem Wertpapier-Handel stehen in Mein ELBA bereits folgende Neuentwicklungen zur Verfügung:

- **Terminreservierung bei Ihrem Bankberater**
- **Einbindung von Fremdbankkonten**
- **Verwaltung von Debit- und Kreditkarten**
- **Beauskunftung von Raiffeisen-Versicherungsverträgen inkl. elektronischer Polizzustellung**
- **Vergabe von individuellen Kontobezeichnungen**

Machen Sie sich jetzt mit den vielen Vorteilen von Mein ELBA vertraut.

Bei Fragen rund um die Verwendung von Mein ELBA steht Ihnen Ihr(e) Berater(in) selbstverständlich gerne zur Verfügung!

